

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 69 (2011)
Heft: 364

Artikel: Arktische Mitternachts-Sonnenfinsternis
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897213>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arktische Mitternachts-Sonnenfinsternis



Wer am 1. Juni 2011 in den hohen Norden reist, kann um die Mitternachtsstunden herum die zweite partielle Sonnenfinsternis des Jahres erleben. Zum Ausklang der sommerlichen Finsternisperiode ereignet sich südlich von Afrika am 1. Juli 2011 eine «Mini-Finsternis».

■ Von Thomas Baer

Die zentrale totale Mondfinsternis vom 15. Juni 2011 wird von zwei partiellen Sonnenfinsternissen begleitet. Am 1. Juni 2011 streift der Halbschatten des Mondes über die Antarktis und ihre angrenzenden Kontinente hinweg, einen Monat später kommt es weit südlich von Afrika, unmittelbar vor der Küste der Antarktis zur allerersten partiellen Sonnenfinsternis des neuen Saros-Zyklus' Nr. 156. Diese «Mini-Finsternis» erwähnen wir mehr der Vollständigkeit halber und widmen uns lieber der arktischen Mitternachts-Sonnenfinsternis, welche im Norden Schwedens und Norwegens, von Spitzbergen und Island aus in voller Länge zu beobachten sein wird.



Hoch im Norden ist die partielle Sonnenfinsternis am 1. Juni 2011 zu sehen. In Norwegen verfinstert sich die Mitternachtssonne. (Grafik: Thomas Baer)

Nachdem die erste partielle Sonnenfinsternis des Jahres hierzu-lande mehrheitlich hinter Wolken stattfand, dürfen sich die Isländer auf das sommerliche Naturschauspiel freuen. Zwar wird die Sonne

diesmal nur etwa zur Hälfte verfinstert, dafür aber um die Stunden der Mitternachtssonne herum. In Island geht das Tagesgestirn nach Ende der Finsternis kurz unter, am Nordkap verdeckt noch ein kleines Stück Mond die Sonne, wenn diese durch den Nordmeridian läuft. Die Finsternis ist auch in Ostsibirien, Teilen Nordchinas, Japan, Alaska und im Norden Kanadas in kleiner Phase sichtbar.



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte Juni 2011 gegen 23:00 Uhr MESZ (Standort: Sternwarte Bülach)